

# From Global to Local?

**Digitale Methoden in den Geisteswissenschaften im  
deutschsprachigen Raum: Ein Triptychon**

*Ulrike Wuttke, Christopher Nunn, Christian Schröter,  
Melanie Seltmann & Christian Wachter*



**Digital History am Deutschen Historischen Institut Paris (DHIP)**  
**Warum sich die Digital History immer wieder neu erfindet und was**  
**wir daraus lernen können**

Ulrike Wuttke

**From Global to Local? Digitale Methoden in den  
Geisteswissenschaften im deutschsprachigen Raum: Ein Triptychon**  
Herausgegeben von Ulrike Wuttke, Christopher Nunn,  
Christian Schröter, Melanie Seltmann, Christian Wachter

Publiziert in Melusina Press (Universität Luxemburg), 2026  
11, Porte des Sciences  
L-4366 Esch-sur-Alzette  
<https://www.melusinapress.lu>

Verlagsleitung: Niels-Oliver Walkowski, Johannes Pause  
Lektorat: Carolyn Knaup, Niels-Oliver Walkowski, die Herausgeber\*innen  
Gestaltung: Valentin Henning, Erik Seitz  
Umschlagsbild: Sara-Lee Nußbaum

Die digitale Version dieser Publikation steht unter <https://www.melusinapress.lu> frei zur Verfügung.

Bibliografische Information der Nationalbibliothek Luxemburg:  
Die Nationalbibliothek Luxemburg verzeichnet diese Publikation in der Luxemburgischen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über [bnl.public.lu](http://bnl.public.lu) abrufbar.

Druck: Libri Plureos GmbH, Friedensallee 273, 22763 Hamburg.

DOI (Publication): 10.26298/1981-5722-dhad  
DOI (Container): 10.26298/1981-5722  
ISBN (Web): 978-2-919815-72-2  
ISBN (PDF): 978-2-919815-73-9  
ISBN (Print): 978-2-919815-74-6

Das vorliegende Werk steht unter einer CC BY-SA 4.0 Lizenz. Informationen zu dieser Lizenz finden Sie unter <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>. Die in diesem Werk enthaltenen Bilder und Ressourcen unterliegen der selben Lizenz, sofern sie keiner anderen Quelle entnommen wurden oder mit einer anderen Lizenz versehen sind.





2026

# **Digital History am Deutschen Historischen Institut Paris (DHIP) – Warum sich die Digital History immer wieder neu erfindet und was wir daraus lernen können**

Ulrike Wuttke



DAS VOLLSTÄNDIGE AUDIO-ESSAY ZUM  
NACHHÖREN FINDET SICH HIER:  
<https://doi.org/10.26298/1981-5722-dhad-a>



DAS TRANSKRIPT DES AUDIO-ESSAYS FIN-  
DET SICH HIER:  
<https://doi.org/10.26298/1981-5722-dhad-t>

## Shownotes



**ABBILDUNG 1:** Collage (CC0). Digital History am Deutschen Historischen Institut Paris.

In diesem Audio-Essay steht die Digital History bzw. Digitale Geschichtswissenschaften im Fokus.<sup>1</sup> Die Reise führt uns ans Deutsche Historische Instituts Paris (DHIP), das als deutsches historisches Forschungsinstitut im Ausland Teil der Max Weber Stiftung ist. Das Gebäude des DHIP befindet sich seit seiner Eröffnung am neuen Standort 1994 mitten in Paris, im historischen Viertel Marais. Das DHIP bietet ideale Rahmenbedingungen für die geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschung und die Förderung internationaler Kooperationen und Kontakte, insbesondere mit Deutschlands wichtigstem Partnerland, Frankreich.<sup>2</sup> Neben Grundlagenforschung und Promotions- und Habilitationsprojekten hat das Institut

<sup>1</sup> Karoline Dominika Döring, et al., Hg., *Digital History: Konzepte, Methoden und Kritiken Digitaler Geschichtswissenschaft* (Berlin, Boston: De Gruyter Oldenbourg, 2022), <https://doi.org/10.1515/9783110757101>.

<sup>2</sup> Rainer Babel und Rolf Große, Hg., *Das Deutsche Historische Institut Paris / L'Institut Historique Allemand, 1958–2008* (Ostfildern: Jan Thorbecke Verlag, 2008).

auch federführend Herausgeberschaften inne, z. B. der renommierten Zeitschrift *Francia. Forschungen zur westeuropäischen Geschichte*.

Im ersten Teil des Audio-Essays erfolgt eine kurze einleitende Erläuterung des Begriffs *Digital History* durch Prof. Dr. Torsten Hiltmann als Ehemaliger des DHIP. Danach steht die geschichtswissenschaftliche Forschung am DHIP im Fokus, insbesondere in ihrer digitalen Ausprägung. Dafür stellt Dr. Niels F. May zunächst die Mission, Hintergrund und Forschungsschwerpunkte des Instituts vor. Dann tauchen wir mit Dr. Mareike König in die Anfänge der Abteilung Digital Humanities am DHIP ein, verfolgen die Schwerpunktverschiebung der Abteilung auf Digitale Geschichtswissenschaft mit, lernen etwas über die Ursprünge der von ihr geleiteten wissenschaftlichen Blog-Plattform *de.hypotheses.org* und erhalten Einsichten in die Frage, warum es für die Digital History wichtig ist, sich mit der eigenen Fachgeschichte auseinanderzusetzen. Dr. Pauline Spychala vertieft mit ihren Ausführungen zu Hand Written Text Recognition (HTR) einen aktuellen methodischen Aspekt der Digitalen Geschichtswissenschaften am DHIP und die Rolle internationaler Kooperationen und internationalen Austauschs.<sup>3</sup>

Im dritten Teil des Audio-Essays steht thematisch die Konferenz Revolutionary, Disruptive, or Just Repeating Itself? Tracing the History of Digital History #DHIHA9 (23.–25.10.2024) im Mittelpunkt. Am Beispiel von Gesprächen mit Beitragenden und Ausrichtenden der Konferenz werden verschiedene Aspekte der Geschichte der Digital History erkundet. Nachdem wir von Dr. Mareike König und Prof. Dr. Gerben Zaagsma als Mitausrichtenden Einblick in den Hintergrund der Tagung bekommen haben, erläutert Dr. Hannah Ishmael den Kontext ihrer Keynote zu Black-Led Archives und die Rolle von Grenzen, und Prof. Dr. Lik Hang Tsui resümiert seine Einsichten zu Digital Humanities in Traditional Chinese Scholarship. Dann widmen sich Dr. Jörg Wetzlaufer, Judith Zimmermann und Dr. Katrin Moeller<sup>4</sup> basierend auf ihren jeweiligen Vorträgen verschiede-

---

<sup>3</sup> Mareike König, „Neuer Schwerpunkt der Abteilung Digitale Geschichtswissenschaft am DHIP: Automatisierte Handschriftenerkennung (ATR),“ *Digital Humanities am DHIP* (Blog), *Hypotheses*, 10. Mai 2023, zuletzt geändert 2. Februar 2024, aufgerufen am 3. Oktober 2024, <https://doi.org/10.58079/nkrs>.

<sup>4</sup> Katrin Moeller und Ulrike Wuttke verwenden im Interview die Bezeichnung deutsch-deutsche Entwicklungslinien bzw. Beziehungen. Da die Bezeichnung

nen Einzelaspekten der Digitalen Geschichtswissenschaften im deutschsprachigen Raum. Abgerundet wird das Audio-Essay mit einem kurzen Fazit und einem O-Ton des Mitausrichters Prof. Dr. Torsten Hiltmann zur Tagung.

Danksagung: Die Interviews wurden von mir geführt während meines Verbleibs als Karl-Ferdinand-Fellow am DHIP im Wintersemester 2024/2025. Mein Dank gilt dem Institut und der Max Weber Stiftung für diese großzügige Förderung.

### Time Stamps:

- (00:00 – 02:37) Intro und Einleitung zur Folge
- (02:37 – 07:36) Teil 1: Digital History (Kontext) mit Prof. Dr. Torsten Hiltmann (Professor für Digital History an der Humboldt-Universität zu Berlin)
- (07:36 – 26:12) Teil 2: Digitale Geschichtswissenschaften am Beispiel des DHIP mit: Dr. Niels F. May (Forschungscoordinator, DHIP), Dr. Mareike König (Stellvertretende Direktorin, DHIP) und Dr. Pauline Spychala (Postdoc, DHIP).
- (26:12 – 53:26) Teil 3: O-Töne von der Konferenz zur History of Digital History #DHIHA9 am DHIP (Oktober 2024) mit: Dr. Mareike König (Stellvertretende Direktorin, DHIP), Prof. Dr. Gerben Zaagsma (Assistant Professor in Contemporary and Digital History, Université du Luxembourg), Dr. Hannah Ishmael (Lecturer in Digital Culture and Race, King's College London), Prof. Dr. Lik Hang Tsui (Associate Professor in the Department of Chinese and History, City University of Hong Kong), Dr. Jörg Wetlaufer (Niedersächsische Akademie der Wissenschaften zu Göttingen), Judith Zimmermann (Universität Salzburg), Dr. Katrin Moeller (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)
- (53:26 – 54:19) Fazit mit Prof. Dr. Torsten Hiltmann (Professor für Digital History an der Humboldt-Universität zu Berlin)
- (54:19 – 57:00) Outro

---

deutsch-deutsch oftmals dediziert für die Zeit der Teilung in BRD und DDR verwendet wird, wäre für den im Interview angesprochenen Zeitraum nach 1989 eine Bezeichnung wie Unterschiede zwischen ostdeutschen und westdeutschen Bundesländern adäquater.

## Credits

Moderation und Interviews: Ulrike Wuttke (ORCID 0000-0002-8217-4025)

Gäste und Expert\*innen (alphabetisch): Torsten Hiltmann (ORCID 0000-0002-6757-6210), Hannah Ishmael (ORCID 0000-0003-2584-4077), Mareike König (ORCID 0000-0002-8189-8574), Niels F. May (ORCID 0000-0001-6485-4476), Katrin Moeller (ORCID 0000-0003-4090-5667), Pauline Spychala (ORCID 0000-0002-0899-2046), Lik Hang Tsui (ORCID 0000-0002-2242-1186), Jörg Wettlaufer (ORCID 0000-0003-1957-8059), Gerben Zaagsma (ORCID 0000-0002-5978-9769), Judith Zimmermann.

Autorin der Folge: Ulrike Wuttke

Audioproduktion: Ulrike Wuttke

Assistenz: Sara-Lee Nußbaum

Graphik: Sara-Lee Nußbaum

## Bibliographie

Babel, Rainer und Rolf Große, Hg. *Das Deutsche Historische Institut Paris / L’Institut Historique Allemand, 1958–2008*. Ostfildern: Jan Thorbecke Verlag, 2008.

Döring, Karoline Dominika, Stefan Haas, Mareike König und Jörg Wettlaufer, Hg. *Digital History: Konzepte, Methoden und Kritiken Digitaler Geschichtswissenschaft*. Berlin, Boston: De Gruyter Oldenbourg, 2022. <https://doi.org/10.1515/9783110757101>.

König, Mareike. „Neuer Schwerpunkt der Abteilung Digitale Geschichtswissenschaft am DHIP: Automatisierte Handschriftenerkennung (ATR).“ *Digital Humanities am DHIP* (Blog). *Hypotheses*, 10. Mai 2023, zuletzt geändert 2. Februar 2024, aufgerufen am 3. Oktober 2024. <https://doi.org/10.58079/nkrs>.

## Besondere Verweise

Baur, Samuel. „Revolutionary, Disruptive, or Just Repeating Itself?“ *Revolutionary, Disruptive, or Just Repeating Itself? Tracing the History of Digital History (#dhiha9)*. H-Soz-Kult, Tagungsberichte. 31. Januar 2025. <https://www.hsozkult.de/conferencereport/id/fdkn-152693>.

C²DH – Luxembourg Centre for Contemporary and Digital History. „Startseite.“ Aufgerufen am 15.05.2025. <https://www.c2dh.uni.lu>.

Deutsches Historisches Institut Paris. „Startseite.“ Aufgerufen am 2. Mai 2025. <https://www.dhi-paris.fr>.

Deutsches Historisches Institut Paris. „Karl-Ferdinand-Werner-Fellowship.“ Fellowships. Aufgerufen am 15. Mai 2025. <https://www.dhi-paris.fr/foerderung/fellowships/kfw-fellowship.html>.

*Digital Humanities am DHIP* (Blog). *Hypotheses*, aufgerufen am 2. Mai 2025. <https://dhdhi.hypotheses.org>.

Digital Humanities am DHIP. „Registration Now Open for the Conference ,Revolutionary, Disruptive, or Just Repeating Itself? Tracing the History of Digital History“ #dhiha9.“ *Digital Humanities am DHIP* (Blog). *Hypotheses*, 9. August 2024, zuletzt geändert 21. August 2024, aufgerufen am 2. Mai 2025. <https://dhdhi.hypotheses.org/9978>.

eScriptorium. „Projektinformation.“ 26. Mai 2021, aufgerufen am 15. Mai 2025. <https://gitlab.com/scripta/escriptorium>.

Historicum.net. „Startseite.“ Aufgerufen am 15. Mai 2025. <https://www.historicum.net/home>.

*Hypotheses* (Blog). „Startseite Blogplattform.“ Aufgerufen am 15. Mai 2025. <https://hypotheses.org>.

- König, Mareike. „Eröffnungsvortrag von Mareike König (DHI Paris) (Die vielen Geschichten der digitalen Geschichte: Diskussionen zur Digitalisierung der Geschichtswissenschaft ab den 1970er Jahren)“. 35 Minuten. Veröffentlicht am 24.10.2023. <https://www.youtube.com/watch?v=bRVlC8wRA00>.
- Melusina Press. „Startseite.“ Aufgerufen am 15. Mai 2025. <https://www.melusinapress.lu>.
- Netzwerk Digitale Geschichte Schweiz. „Startseite.“ Aufgerufen am 15. Mai 2025. <https://www.infoclio.ch/de/digitalhistorynetwork>.
- Spliethoff, Sophie und Virgile Reignier. „Talking @ dhiha9: Four Historians on Historicizing Digital Practices and Research Identities.“ *Digital Humanities am DHIP* (Blog). *Hypotheses*, 19. Dezember 2024, zuletzt geändert 17. Januar 2025, aufgerufen am 9. Februar 2025. <https://doi.org/10.58079/12yn1>.
- Transkribus. „Startseite Plattform.“ Aufgerufen am 15. Mai 2025. <https://www.transkribus.org>.
- Universität Freiburg. „Quo vadis. Wissensräume (digital) ergründen.“ Professur Mittelalterliche Geschichte II, Kolloquien. Aufgerufen am 15. Mai 2025. <https://mittelalter2.geschichte.uni-freiburg.de/kolloquien/quo-vadis>.
- Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands. „Digital History 2026.“ Veranstaltungen. Aufgerufen am 15. Mai 2025. <https://www.historikerverband.de/aktuelles/veranstaltungen/digital-history-2026/>.
- Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands. „Startseite.“ Aufgerufen am 15. Mai 2025. <https://www.historikerverband.de>.